F-TYPE

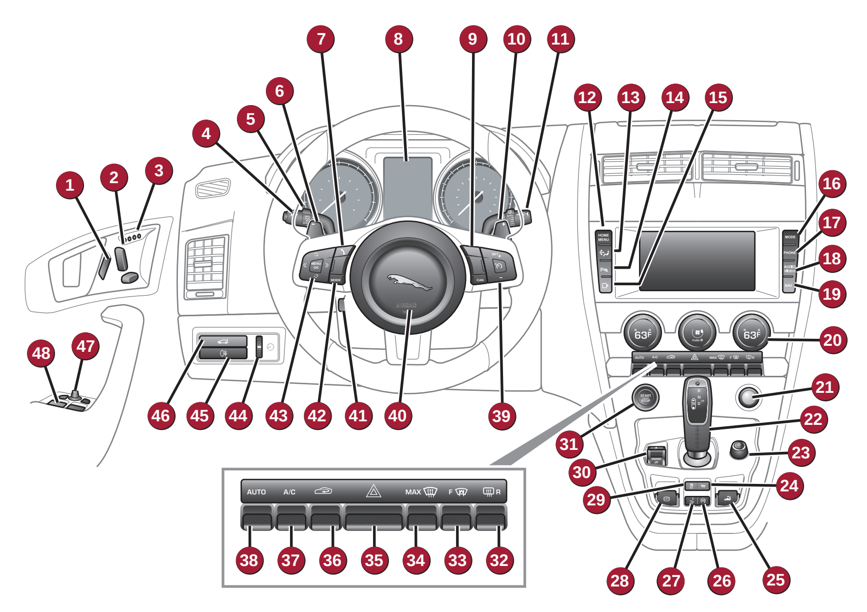
KURZEINFÜHRUNG

INHALT



Einige der Funktionen sind möglicherweise in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden.
Die vollständigen Betriebshinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

FAHRERBEDIENELEMENTE



1. Zentralver-/-entriegelung
2. Sitzeinstellung
3. Fahrpositionsspeicher
4. Bordcomputer
5. Blinkleuchten und Scheinwerfersteuerung
6. Herunterschalten
7. Telefon
8. Instrumententafel, Informationsdisplay und Warnleuchten
9. Lenkradheizung
10. Hochschalten
11. Scheibenwischer/Waschanlagen
12. Startmenü
13. Menü Klima
14. Touchscreen ein/aus oder Einparkhilfe
15. Touchscreen-Setup oder Rückfahrkamera
16. Auswahl Audio-/Video-Modus
17. Telefonmenü
18. Audio/Video-Menü
19. Navigationsmenü
20. Klimaregelung
21. Steckdose
22. Wählhebel
23. Audio-/Videosystem ein/aus
24. Aktives Auspuffsystem
25. Cabrioverdeck-Schalter
26. Intelligentes Stopp-Start-System
27. Schalter für ausfahrbaren Heckspoiler
28. Elektronische Feststellbremse
29. Stabilitätskontrolle (DSC)
30. Fahrmodus
31. START/STOP
32. Heckscheibenheizung
33. Windschutzscheibenheizung
34. Maximales Entfrosten der Windschutzscheibe
35. Warnblinkanlage ein/aus
36. Klimaregelung – Umluftfunktion
37. Klimaregelung ein/aus
38. Klimaregelung – AUTO-Betrieb
39. Geschwindigkeitsregelung oder automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer
40. Hupe
41. Regler zum Einstellen der Lenksäule
42. Auswahl Audio-/Video-Modus
43. Audio/Video- und Telefon-Bedienelemente
44. Instrumentenbeleuchtung
45. Nebelscheinwerfer ein/aus
46. Kofferraum-Entriegelung
47. Außenspiegel-Bedienelemente
48. Fenster-Bedienelemente

Smart Key

 Einmal drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln und nur den externen Alarm einzuschalten. Um auch alle offenen Fenster zu schließen, drei Sekunden lang gedrückt halten (Komfortschließung). Zweimal drücken, um das Fahrzeug doppelt zu verriegeln und die Alarmanlage ganz einzuschalten. Alle inneren Türschlösser sind deaktiviert.

 Mehrpunkt-Einstiegsmodus – einmal drücken, um die Alarmanlage zu deaktivieren und alle Türen sowie den Kofferraum zu entriegeln.

Einpunkt-Einstiegsmodus – einmal drücken, um die Alarmanlage zu deaktivieren und die Fahrertür zu entriegeln. Beim zweiten Drücken werden die Beifahrertür und der Kofferraum entriegelt.

Gedrückt halten, um ebenfalls die Fenster zu öffnen (Komfortöffnung).

Bei allen Methoden werden die Türgriffe zum Öffnen präsentiert.

Entriegelungsmodus – Alternativen

Zum Wechseln zwischen den beiden Modi, bei entriegeltem Fahrzeug die Ver- und die Entriegelungstaste gleichzeitig drei Sekunden lang drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung des Wechsels zweimal auf.

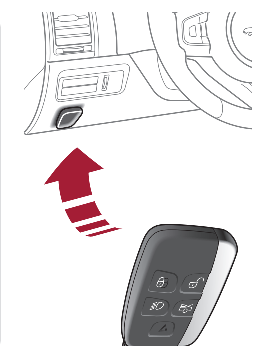
 Einmal drücken, um die Scheinwerfer für bis zu 120 Sekunden einzuschalten. Erneut drücken, um sie wieder auszuschalten.

 Drücken, um nur den Kofferraum zu öffnen. Das übrige Sicherheitssystem bleibt aktiv.

 Zum Aktivieren/Deaktivieren des Panikalarms 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Smart Key nicht gefunden

Wird der Smart Key nicht erkannt und die Meldung **Smart Key nicht gefunden** angezeigt, ihn an die angegebene Position halten. Den Motor wie gewohnt starten. Der Smart Key kann jetzt entnommen werden.



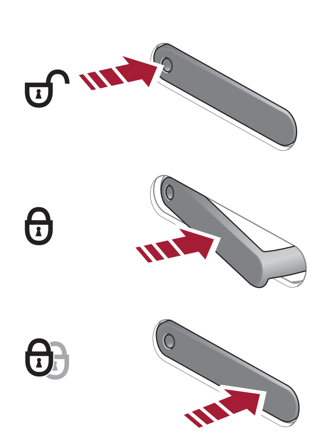
Keyless Entry und Keyless Exit

Während sich der Smart Key in bis zu 1 Meter Entfernung zum Fahrzeug befindet, einfach eine Türgrifftaste oder die Kofferraum-Entriegelungstaste drücken, um das Fahrzeug zu entriegeln und die Alarmanlage auszuschalten.

Um das Fahrzeug zu verriegeln und die Alarmanlage einzuschalten, zunächst sicherstellen, dass sich der Smart Key außerhalb des Fahrzeugs, jedoch in einem Abstand von höchstens 1 Meter zu diesem befindet.

Einfachverriegelung – den Türgriff drücken, bis er bündig mit der Tür abschließt. Die Türen und der Kofferraum werden verriegelt und die äußere Alarmanlage wird aktiviert. Die Türen können jedoch noch von innen entriegelt werden.

Doppelverriegelung – den Türgriff innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Türen und der Kofferraum werden verriegelt und die äußere und die innere Alarmanlage werden aktiviert. Die Türen können jetzt nicht mehr von innen entriegelt werden. Bei Doppelverriegelung ist es ratsam, das Verdeck geschlossen zu haben.



Erkennung des Smart Key

Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (Laptop, Smartphone usw.) abgeschirmt wird. Den Smart Key von solchen Geräten fernhalten, wenn die Funktion „Keyless Entry“ oder „Keyless Start“ verwendet wird.

Erkennung des Smart Key

Den Smart Key nicht im Kofferraum lassen, da das Fahrzeug in diesem Fall NICHT automatisch entriegelt wird (falls der Smart Key abgeschirmt wird).

Einstellen der Fahrposition

*Siehe Seite 2, Punkte **2, 41** und **48***

Die Sitzposition mit den folgenden Bedienelementen einstellen.

1. Rückenlehnenwinkel.

2. Lendenwirbelstütze.

3. Speichertasten 1, 2 und 3.

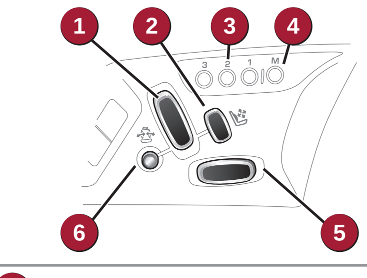
4. Speicherfunktionstaste.

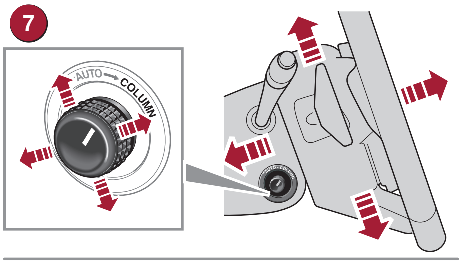
5. Sitz vor und zurück, Sitzpolsterhöhe und Sitzpolsterwinkel.

6. Seitenpolster füllen und entleeren.

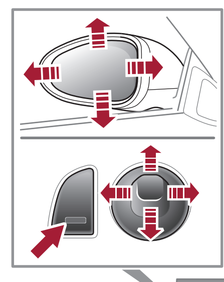
7. Bei stehendem Fahrzeug die Neigung und den Abstand der Lenksäule auf die ideale Fahrposition einstellen.

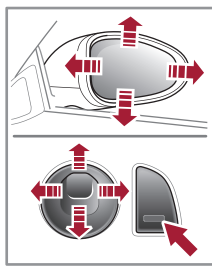
8. Den Auswahlschalter für den linken oder rechten Spiegel drücken. Den Spiegeleinsteller zum Einstellen der Spiegelpositionen verwenden.

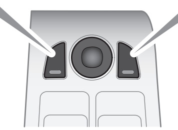












Speichern der Fahrposition

Nachdem der Fahrersitz, die Lenksäule und die Außenspiegel auf die ideale Fahrposition eingestellt wurden, können diese Einstellungen gespeichert werden.

Zur Aktivierung der Speicherfunktion die Speicherfunktionstaste drücken. Zur Bestätigung der aktivierten Speicherfunktion leuchtet die Taste auf.

Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **1**, **2 oder 3** drücken, um die aktuelle Fahrposition zu speichern.

Durch Drücken der entsprechenden Taste kann eine gespeicherte Position jetzt abgerufen werden. Sitz, Lenkrad und Spiegel werden in die voreingestellten Positionen verstellt.

Zeitlimit

Speichertasten müssen innerhalb von fünf Sekunden nach Drücken der Speicherfunktionstaste gedrückt werden, da andernfalls die Speicherfunktion deaktiviert wird.

Cabrioverdeck

*Siehe Seite 2, Punkt **25***

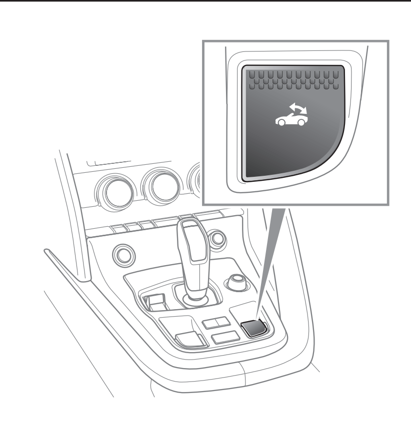
Zur Betätigung des Cabrioverdecks muss die Zündung eingeschaltet sein und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h betragen.

1. Um das Verdeck zu öffnen, den vorderen Teil des Schalters hochziehen und halten.

2. Es ertönt ein Warnsignal und die Seitenfenster werden geringfügig abgesenkt. Das Warnsignal ertönt erneut, wenn das Verdeck vollständig geöffnet ist.

3. Den Schalter loslassen, wenn das Verdeck vollständig geöffnet ist.

Der Schließvorgang erfolgt in Umkehrung dieses Verfahrens. Den vorderen Teil des Schalters herunter drücken bis das Dach ganz geschlossen und verriegelt ist.



Motor-Start/Stopp

*Siehe Seite 2, Punkt **31***

Zündung ein:

- Wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet, den **START/STOP**-Knopf drücken, um die Zündung einzuschalten.
- Durch erneutes Drücken wird die Zündung ausgeschaltet.

Anlassen des Motors

- Das Getriebe muss sich in der Parkstellung (**P**) oder im Leerlauf (**N**) befinden.
- Bei betätigter Fußbremse den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen.
- Zum Abstellen des Motors und Ausschalten der Zündung erneut drücken.

Verwendung des Smart Key

Der Motor läuft auch dann weiter, wenn der Smart Key aus dem Fahrzeug entfernt wird. Wird der Motor jedoch abgestellt, kann er erst wieder angelassen werden, wenn sich der Smart Key wieder im Fahrzeug befindet.

Neustart

Wird der Motor während der Fahrt abgestellt, kann er, nachdem 2 Sekunden vergangen sind, erneut gestartet werden, indem das Getriebe auf **N** gestellt und der **START/STOP**-Knopf gedrückt wird.

Getriebe

*Siehe Seite 2, Punkt **22***

1. Bevor und während der Wählhebel aus der Parkstellung (**P**) heraus bewegt wird, muss das Bremspedal betätigt werden.

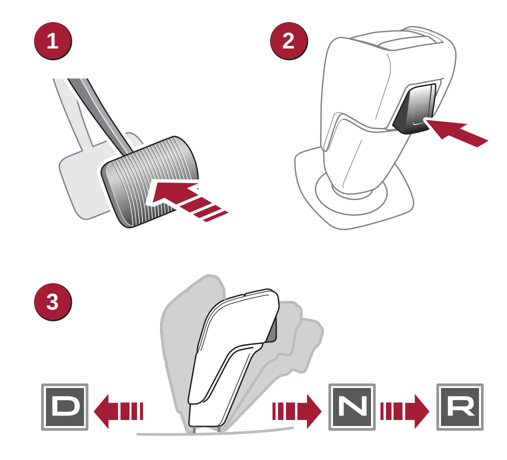
2. Um den Wählhebel aus Stellung **P** oder **N** zu bewegen, muss die Entriegelungstaste gedrückt werden.

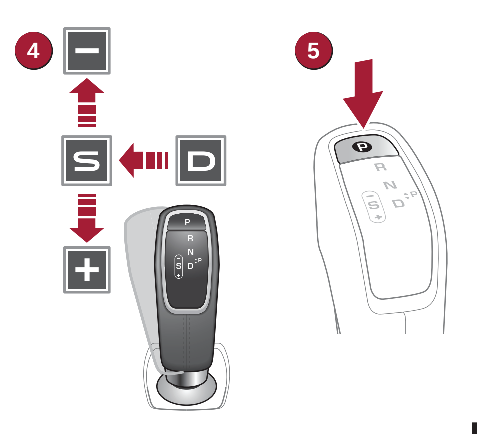
3. Den Wählhebel nach hinten auf **D**, nach vorn auf **N** oder erneut nach vorn auf **R** bewegen. Zur Anzeige des aktuell eingelegten Gangs leuchtet oben am Wählhebel eine LED auf.

4. Zur Auswahl des Sportmodus (**S**) den Wählhebel aus Stellung **D** nach links bewegen. Den Wählhebel nach vorn bewegen, um einen Gang höher zu schalten, bzw. nach hinten bewegen, um einen Gang herunterzuschalten. Um in den vollautomatischen Fahrmodus zurückzukehren, den Wählhebel zurück auf **D** stellen.

5. Um die Parkstellung zu wählen, einfach den **P**-Schalter oben auf dem Wählhebel drücken. Dabei kann eine beliebige Getriebestellung gewählt sein. Das Fahrzeug muss stehen, wenn **P** gewählt wird.

Wird der Motor abgestellt, während noch eine andere Getriebestellung gewählt ist, schaltet das Getriebe automatisch auf **P** zurück.



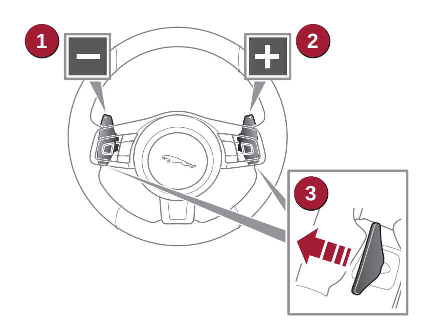


Abschleppen

Wird der Motor abgestellt während **N** (Leerlauf) ausgewählt ist, wird die automatische Auswahl der Stellung **P** um 10 Minuten verzögert. Diese Zeit reicht für den Durchlauf durch eine automatische Waschanlage aus. Diese Funktion **NICHT** verwenden, um das Abschleppen des Fahrzeugs zu ermöglichen. Siehe den Abschnitt **Fahrzeugbergung** in der Betriebsanleitung.

Schaltwippen

*Siehe Seite 2, Punkte **6 und 10***



1. Um einen Gang herunterzuschalten, kurz an der linken Schaltwippe ziehen.

2. Um einen Gang hochzuschalten, kurz an der rechten Schaltwippe ziehen.

3. Zum Verlassen des manuellen Schaltmodus die rechte Schaltwippe eine Sekunde lang ziehen und halten. Dadurch kehrt das Getriebe in den Automatikbetrieb in Stellung **D** zurück.

Werden die Schaltwippen in Fahrstellung **D** verwendet, wird die Schaltautomatik wieder aktiviert, sobald die Schaltwippen nicht mehr benutzt werden. Ist **S** ausgewählt, wird der manuelle Betrieb aufrecht erhalten, bis erneut **D** ausgewählt wird.

Elektronische Feststellbremse

*Siehe Seite 2, Punkt **28***

Betätigen

- Bei stehendem Fahrzeug den Feststellbremsschalter hochziehen und loslassen. Die rote Warnleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf.

Lösen

- Bei eingeschalteter Zündung die Fußbremse betätigen und den Feststellbremsschalter herunterdrücken.
- Wenn das Fahrzeug steht und die Feststellbremse angezogen ist, wird die Feststellbremse automatisch gelöst sobald das Gaspedal betätigt wird, sofern der Wählhebel entweder auf **D** oder **R** steht.

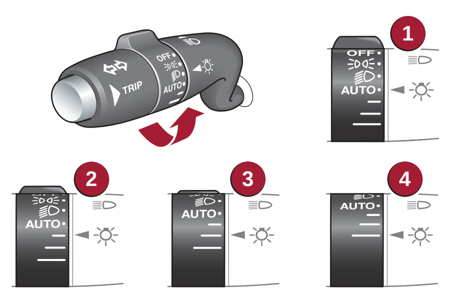
Scheinwerferautomatik und Fernlichtassistent.

*Siehe Seite 2, Punkt **5***

1. Steht der Drehschalter auf **AUTO**, werden die Begrenzungsleuchten und die Scheinwerfer bei schwächer werdendem Tageslicht automatisch eingeschaltet. Steht der Drehschalter in der Abblendlichtstellung, wird automatisch der Fernlichtassistent aktiviert, wenn das Tageslicht einen voreingestellten Wert unterschreitet. Die Fahrgeschwindigkeit muss mehr als 40 km/h betragen. Um den Fernlichtassistenten zu übersteuern und das Abblendlicht einzuschalten, den Beleuchtungsschalter nach hinten in die Lichthupenstellung ziehen und loslassen. Um den Fernlichtassistenten erneut zu aktivieren, den Beleuchtungsschalter nach vorn in die Fernlichtstellung und anschließend zurück in die Abblendlichtstellung stellen.

Verzögertes Ausschalten

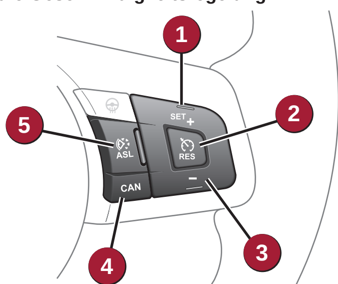
2. 3. 4. Die Scheinwerfer können so eingestellt werden, dass sie beim Verlassen des Fahrzeugs im Dunkeln vorübergehend eingeschaltet bleiben. Den Drehknopf drehen, um das verzögerte Ausschalten auf 30, 60 oder 120 Sekunden einzustellen.



Geschwindigkeitsregelung und ASL

*Siehe Seite 2, Punkt **39***

Einstellen der Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelung



1. Auf die gewünschte Geschwindigkeit beschleunigen und dann drücken, um die Fahrgeschwindigkeit einzustellen und beizubehalten. Kann außerdem zur Erhöhung der Geschwindigkeit bei aktiver Geschwindigkeitsregelung verwendet werden.

2. Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit, nachdem die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wurde.

3. Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.

4. Beenden der Geschwindigkeitsregelung bei Verbleib der aktuell eingestellten Geschwindigkeit im Speicher.

5. ASL ein/aus. Die ASL-Taste schaltet zwischen Geschwindigkeitsregelung und automatischem Geschwindigkeitsbegrenzer um.

Einstellen einer ASL-Geschwindigkeitsbegrenzung

Wenn ASL ausgewählt ist, kann eine Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden. Der Motor reagiert bis zu dieser Geschwindigkeit normal, jedoch kann durch weiteres Durchtreten des Gaspedals die eingestellte Geschwindigkeit nicht überschritten werden. Die Verwendung der Kickdown-Funktion übersteuert die ASL-Einstellung, sodass eine höhere Geschwindigkeit erreicht werden kann. Durch Einsatz der Kickdown-Funktion wird ASL deaktiviert.

1. Drücken, um eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Es kann jederzeit eine höhere Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden.

2. Wiederaufnahme der ASL-Unterstützung nach einem Aussetzen.

3. Drücken, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu verringern.

4. Setzt die ASL-Unterstützung aus.

5. ASL ein/aus. Die ASL-Taste schaltet zwischen Geschwindigkeitsregelung und automatischem Geschwindigkeitsbegrenzer um.

Hinweis: *Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.*

Deaktivieren der Geschwindigkeitsregelung

Die Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert, wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Geschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt. Die Geschwindigkeitsregelung wird beendet, wenn das Gaspedal länger als fünf Minuten betätigt wird.

Intelligentes Stopp-Start-System

*Siehe Seite 2, Punkt **26***

Das intelligente Stopp-Start-System wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert. Wird das Fahrzeug angehalten und die Bremse betätigt, wird der Motor abgestellt (sofern er nicht zur Unterstützung anderer Fahrzeugsysteme benötigt wird). Wird das Bremspedal losgelassen und ist eine Fahrstufe eingelegt, wird der Motor wieder angelassen.



Eine Warnleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, während der Motor durch das intelligente Stopp-Start-System abgestellt wurde.

Den Schalter für das intelligent Stopp-Start-System drücken, um es aus- oder einzuschalten.

Hinweis: *Der Motor wird automatisch wieder angelassen, wenn die Taste betätigt wird, während der Motor gerade automatisch abgestellt wird.*

Durch Aus- und Einschalten der Zündung wird das intelligente Stopp-Start-System aktiviert.

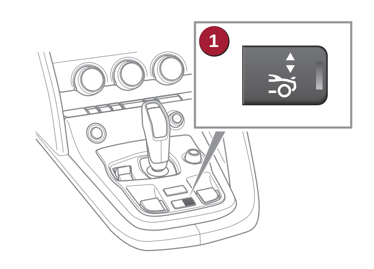
Ausfahrbarer Heckspoiler

*Siehe Seite 2, Punkt **27***

Der Spoiler wird automatisch angehoben, wenn eine Geschwindigkeit von 96 km/h erreicht ist, und eingezogen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 64 km/h beträgt.

1. Drücken, um den Spoiler bei Geschwindigkeiten unter 96 km/h manuell zu betätigen.

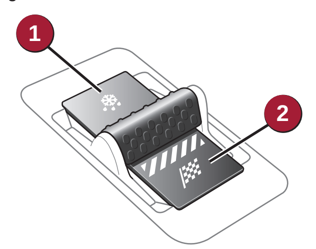
2. Erneut drücken, um zum automatischen Betrieb zurückzukehren.



JaguarDrive Control

*Siehe Seite 2, Punkte **29** und **30***

Über den Wintermodus, den Dynamikmodus und die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) kann der Fahrer das Fahrverhalten genauer auf die herrschenden Bedingungen abstimmen.



1. **Modus Regen/Eis/Schnee.** Für rutschige Straßenverhältnisse. Wählt zum Anfahren auf ebenem Untergrund den 2. Gang. Um die größtmögliche Traktion zu gewährleisten, wird das Ansprechen des Motors gemindert und die Gangwechselstrategie geändert. Wird dieser Modus nicht länger benötigt, muss er deaktiviert werden.
2. **Dynamikmodus.** Koordiniert die Fahrzeugsysteme für ein sportliches Fahrerlebnis. Ist der Sportmodus gewählt, erfolgt auch dann kein automatischer Gangwechsel, wenn die Drehzahlgrenze erreicht ist. Der Dynamikmodus bleibt nach dem Abstellen des Motors noch sechs Stunden lang aktiv.
3. **DSC.** Beim Anlassen des Motors ist das für die Fahrzeugstabilität zuständige DSC-System standardmäßig aktiviert.

DSC kann bei Bedarf ausgeschaltet werden. Den Schalter länger als 10 Sekunden gedrückt halten.

Die DSC-Warnleuchte leuchtet auf und auf dem Informationsdisplay erscheint **DSC AUSGESCHALTET**, bis DSC wieder eingeschaltet wird.

Um DSC wieder zu aktivieren, den Schalter drücken und loslassen.

Eine alternative Einstellung ist TracDSC; sie bewirkt, dass die DSC-Einstellungen für maximale Traktion optimiert werden. TracDSC ermöglicht ein aktiveres und konzentrierteres Fahrerlebnis auf trockenem Asphalt.

Hinweis: Die normale Stabilitätskontrolle ist u. U. vermindert.

Zur Aktivierung von TracDSC den DSC-Schalter weniger als 10 Sekunden lang gedrückt halten.

Ist **TracDSC** ausgewählt, leuchtet die DSC-Warnleuchte auf und auf dem Informationsdisplay wird kurz TRAC DSC angezeigt.

Erneut berühren und halten, um zu DSC zurückzukehren.

***Hinweis:** Die Geschwindigkeitsregelung kann nicht verwendet werden, während DSC oder TracDSC ausgewählt ist.*

Außenspiegel und Totwinkel-Assistent

*Siehe Seite 2, Punkt **47***

Automatische Spiegelparkhilfe auf der Beifahrerseite

Diese Funktion kann verwendet werden, um beim Rückwärtsfahren auf der Beifahrerseite die Sicht nach unten zu verbessern. Die automatische Spiegelparkhilfe kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Im Menü **Fahrzeugeinstellungen** die Option **Funktionen** und dann aus der Liste die gewünschte Option auswählen.

Einstellen der Absenkposition:

- Bei angezogener elektronischer Feststellbremse den Rückwärtsgang einlegen.
- Den Spiegel so einstellen, dass auf der Beifahrerseite der Bordstein am Fahrzeugheck zu sehen ist.

Immer wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, wird nun automatisch diese Absenkposition eingestellt. Wird ein anderer Gang eingelegt, kehren die Spiegel in ihre normale Stellung zurück.

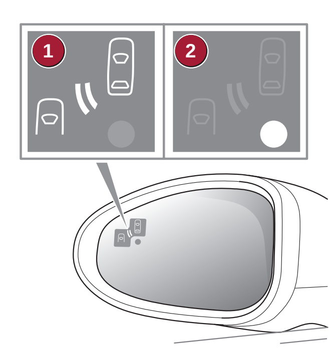
Elektrisch einklappbare Außenspiegel

Zum Einklappen der Spiegel beide Tasten gleichzeitig drücken. Zum Ausklappen erneut drücken.

Totwinkel-Assistent

In jedem Spiegel werden orange Symbole (**1**) angezeigt, die vor überholenden Fahrzeugen auf benachbarten Fahrspuren warnen. Der überwachte Bereich erstreckt sich auf etwa 6 Meter hinter den Hinterrädern und 2 Meter an den Seiten.

Das System wird automatisch eingeschaltet, wenn ein Vorwärtsgang eingelegt ist und die Geschwindigkeit 10 km/h überschreitet. Der orange Punkt (**2**) leuchtet auf, solange die Geschwindigkeit unter dem Grenzwert liegt.

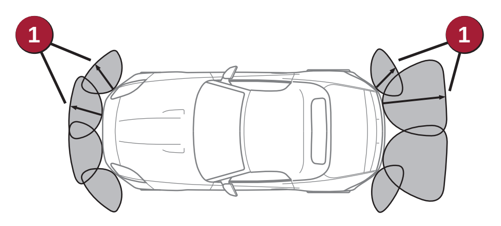


Einparkhilfe

*Siehe Seite 2, Punkt **14***

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, werden die hintere und die vordere Einparkhilfe eingeschaltet.

1. Auf dem Touchscreen werden eine Fahrzeuggrafik sowie der ungefähre Abstand zu einem erkannten Gegenstand angezeigt.



***Hinweis:** Durch Wasser, Schnee oder Eis auf der Oberfläche der Sensoren können diese aktiviert werden. Darauf achten, dass die Sensoren regelmäßig gereinigt werden.*

Mit kleiner werdendem Abstand zum Gegenstand erhöht sich die Wiederholfrequenz des akustischen Warnsignals.

Beim Vorwärtseinparken die vorderen Sensoren mit dem Einparkhilfe-Schalter im Armaturenbrett aktivieren.

Die Lautstärke des Warnsignals kann über den Touchscreen eingestellt werden. Auf dem Startbildschirm die Optionen **Setup**, **System** und danach **Laut. Voreinst.** auswählen. Über die Schaltflächen **+** bzw. **–** neben **Einparkhilfe** die Lautstärke einstellen.

Alternativer Bildschirm

Den Bildschirm berühren, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

Rückfahrkamera

Wird eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist. Der Touchscreen zeigt Orientierungslinien zur Erleichterung des Rückwärtsfahrens an.



Die Rückfahrkamera-Ansicht hat Priorität vor der Einparkhilfe-Ansicht. Den Bildschirm berühren, um stattdessen die Einparkhilfe anzuzeigen oder um die Ansicht zu jeder Zeit abzubrechen.

Sperrmodus

Das Handschuhfach, der Kofferraum und der Touchscreen können so verriegelt werden, dass sie von einer Person, die das Fahrzeug parken soll, nicht geöffnet werden können. Bevor der Smart Key übergeben wird, die Notschlüsselklinge herausnehmen und an einem sicheren Ort verwahren.

Einstellen einer persönlichen Identifizierungsnummer (PIN):

- Auf dem Touchscreen **Startmenü** auswählen.
- Anschließend **Sperre** auswählen.
- Eine vierstellige (frei ausgewählte) PIN eingeben und **OK** berühren. **Sperre ein** wird zur Bestätigung wird angezeigt.

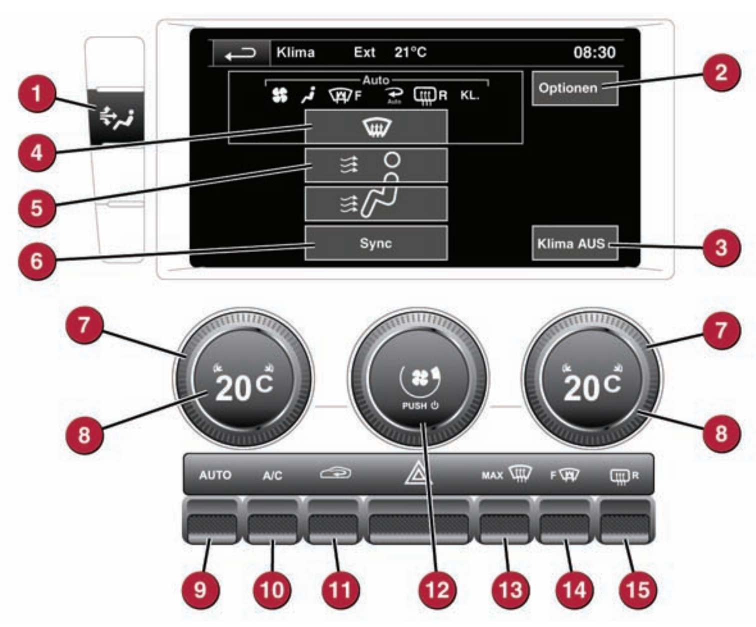
Deaktivieren des Sperrmodus

Den Bildschirm **Sperre** öffnen und die PIN eingeben. Anschließend **OK** drücken. Es wird **Sperre aus** angezeigt und das Handschuhfach und der Kofferraum können wieder geöffnet werden.

Die Notschlüsselklinge wieder in den Smart Key einstecken.

Heizung und Belüftung

*Siehe Seite 2, Punkte **13, 20** und **32** bis **38***



1. Drücken, um die Klimaregelung einzuschalten.
2. Einstellungsmenü.
3. Ausschalten der Klimaregelung.
4. Luftstrom zur Windschutzscheibe.
5. Luftstromverteilung. Es können mehrere Einstellungen gleichzeitig ausgewählt werden. Je nach Einstellung öffnen oder schließen sich die ausfahrbaren mittleren Lüftungsdüsen.

Hinweis: Die mittleren Lüftungsdüsen schließen immer automatisch, wenn die Klimaregelung oder die Zündung ausgeschaltet werden.

6. Synchronisiert die Einstellungen links und rechts.
7. Temperaturregelung.
8. Drücken, um die Sitzheizung ein-/auszuschalten. Zur Regelung der Temperatur drehen.
9. **AUTO.** Automatikmodus. Die Klimaanlage stellt Klimaregelung, Lüfterdrehzahl, Lufteinlass und Luftverteilung automatisch so ein, dass die ausgewählte(n) Temperatur(en) beibehalten wird (werden). Die ausfahrbaren mittleren Lüftungsdüsen öffnen und schließen nach Bedarf. Das Beschlagen der Scheiben wird verringert.
10. Klimaanlage ein/aus.
11. Umluftfunktion. Verhindert das Eindringen von Dämpfen. Bei längerer Verwendung können die Scheiben beschlagen.
12. Gebläsedrehzahl. Drücken, um die Klimaregelung auszuschalten.
13. **MAX.** Die schnellste Methode, um Eis oder starken Beschlag von der Windschutzscheibe zu entfernen.
14. **F.** Windschutzscheibenheizung.
15. **R.** Heckscheibenheizung.

Externe Wasseransammlungen

Die Klimaanlage entzieht der Luft Feuchtigkeit und gibt überschüssiges Wasser über die Fahrzeugunterseite aus. Dabei können sich Pfützen bilden; dies ist jedoch normal und kein Grund zur Besorgnis.

Empfohlene Einstellung

AUTO ist die empfohlene Betriebsart. Sie verhindert das Beschlagen der Scheiben und verringert die Geruchsbildung.

Sitzheizung

Die Sitzheizung ist nur bei laufendem Motor funktionsbereit. Auf diese Weise soll das Entladen der Batterie verhindert werden.

Audio-Bedienelemente

*Siehe Seite 2, Punkte **18, 23** und **42***

Touchscreen-Beschädigung

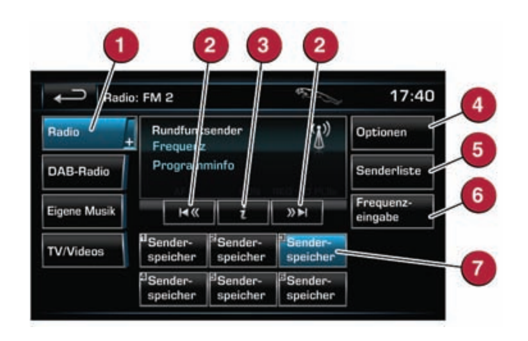
Der Touchscreen muss nur ganz leicht berührt werden. Zu starker Druck kann ihn beschädigen.

1. Ein-/Aus-Taste und Lautstärkeregler.
2. Touchscreen.
3. Drücken, um das Audio/Video-Menü anzuzeigen.
4. MODE. Kurz drücken, um zwischen den verfügbaren Audio-/Videoquellen zu wechseln. Während eine Quelle angezeigt wird, lange drücken, um durch die Unterauswahl zu blättern.
5. Zum Erhöhen der Lautstärke drücken.
6. Zum Verringern der Lautstärke drücken.
7. Suchlauf vorwärts. Kurz drücken, um den nächsten Speicherplatz bzw. Titel auszuwählen. Lange drücken, um den nächsten Radiosender bzw. TV-Kanal auszuwählen.
8. Suchlauf rückwärts. Kurz drücken, um den vorherigen Speicherplatz bzw. Titel auszuwählen. Lange drücken, um den vorherigen Radiosender bzw. TV-Kanal auszuwählen.

Radio

Auf dem Touchscreen im **Startmenü** die Option **Audio/Video** berühren. Die Bedienelemente der zuletzt aktivierten Audioquelle werden angezeigt. **Radio** auswählen.

1. Berühren, um Frequenzbänder anzuzeigen und auszuwählen.
2. Zum nächsten oder vorherigen Sender wechseln.
3. Vom Sender übertragene Informationen anzeigen.
4. Im Menü **Einstellungen** aus den Optionen **RDS**, **Verkehr**, **Nachricht.**, **AF** und **REG** auswählen.
5. **Senderliste** (nur FM). Auswählen, um eine Liste verfügbarer Sender im Frequenzband anzuzeigen. Die Liste kann durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche nach **Frequenz**, **Name** oder **Kategorie** (Pop, Nachrichten, Sport) sortiert werden. Zum Auswählen des gewünschten Senders berühren.
6. **Frequenzeingabe**. Eine Senderfrequenz eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer wird der Sender eingestellt.
7. Speicherschaltflächen. Es können bis zu sechs Sender für jedes Frequenzband gespeichert werden. Eine Schaltfläche länger drücken, um den aktuellen Radiosender zu speichern.



DAB-Radio (Digital Audio Broadcast)

DAB-Radio bietet eine größere Auswahl an Sendern als analoges Radio. DAB-Sender werden in Kategorien zusammengefasst, die als „Ensembles" bezeichnet werden. Jeder Sender kann auch zugehörige Untersender besitzen, die jedoch in der Regel nur zu bestimmten Tageszeiten zur Verfügung stehen.



1. Berühren, um DAB-Frequenzbänder anzuzeigen und auszuwählen.

2. Zum nächsten oder vorherigen Sender wechseln. Durch langes Drücken wird nach Ensembles gesucht.

3. DAB-Informationen über die aktuelle Übertragung anzeigen.

4. **Einstellungen**. Persönliche Einstellungen unter „Optionen" und „Ankündigungen" vornehmen.

5. **Kanalliste**. Berühren, um eine Liste der verfügbaren Ensembles und Kanäle anzuzeigen.
Über die Zurück-Taste oben links auf dem Bildschirm zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

6. **Unterkanal**. Hat der ausgewählte Sender Unterkanäle, wird diese Schaltfläche aktiv. Auswählen, um verfügbare Unterkanäle anzuzeigen und eine Auswahl zu treffen.

HINWEIS: *Unterkanäle sind temporäre Kanäle, die jederzeit deaktiviert werden können.*

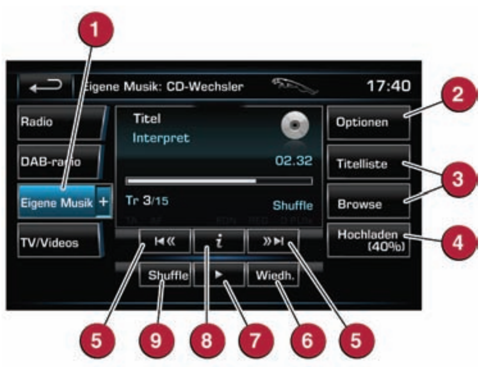
7. **Auto-Su.** Berühren, um eine neue Liste verfügbarer digitaler Ensembles und Sender zu erstellen. Die Suche kann bis zu einer Minute dauern. Nach Abschluss der Suche wird der in der Kanalliste oben stehende Sender wiedergegeben.

Speichern eines DAB-Senders auf einer Speichertaste

Einen DAB-Sender auswählen und zum Bildschirm mit den Speichertasten zurückkehren. Eine Schaltfläche lang drücken, um den Sender zu speichern. In jedem DAB-Band können bis zu sechs Sender gespeichert werden.

Tragbare Mediengeräte

Im Menü **Audio/Video** die Option **Eigene Musik** auswählen, um das Audio-Auswahlmenü anzuzeigen.



1. Das Symbol **Quelle** berühren, um alle Optionen für tragbare Medien anzuzeigen. Eine Option auswählen.

2. Das Menü **Einstellungen** auswählen, um Verkehrsmeldungen und Nachrichten ein- oder auszuschalten.

3. Je nach ausgewähltem Modus heißt diese Schaltfläche entweder **Titelliste** oder **Browse**. Im Gespeicherte-CD-Modus werden beide Schaltflächen angezeigt. **Titelliste** auswählen, um die Titelliste der aktuellen CD oder der gespeicherten CD anzuzeigen. Einen Titel auswählen, um ihn wiederzugeben. **Browse** auswählen, um den Inhalt des ausgewählten Geräts anzuzeigen (nur in den Modi „iPod", „USB" und „CD-Wechsler").

4. **Hochlad.** gilt nur für das **CD-Wechsler**-Menü. Um eine CD zu speichern, „Hochlad." neben einem leeren Schlitz auswählen. Es sind 10 Fächer verfügbar.

5. Berühren und loslassen, um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gehen. Gedrückt halten, um den aktuellen Titel vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen.

6. **Wiedh.** Berühren und loslassen, um den aktuellen Titel kontinuierlich zu wiederholen.
Erneut berühren und loslassen, um die aktuelle gespeicherte CD, den aktuellen MP3-Ordner oder den aktuellen USB-Ordner zu wiederholen.

Ein drittes Mal berühren und loslassen, um den Wiederholmodus abzubrechen.

7. **Pause/Wiedergabe**. Auswählen, um die Wiedergabe zu unterbrechen, und erneut auswählen, um die Wiedergabe fortzusetzen.

8. Anzeigen von **Informationen** über den aktuellen Titel.

9. **Shuffle**: Einmal berühren und loslassen, um die Titel in der Wiedergabeliste der aktuellen CD, des aktuellen MP3- oder USB-Ordners oder des iPod in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.
Erneut berühren und loslassen, um Titel von einer CD, MP3-Disk, aus USB-Ordnern bzw. Titel auf dem Mediengerät oder Titel im CD-Wechsler in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

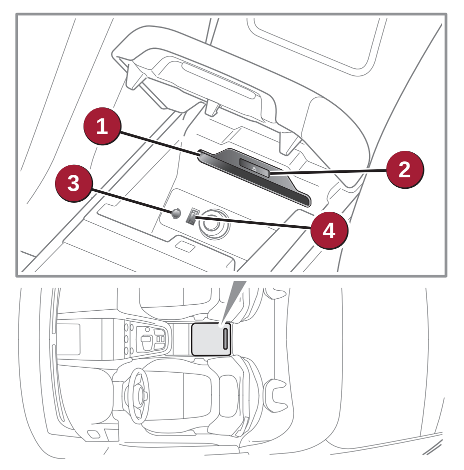
Ein drittes Mal berühren und loslassen, um den Modus „Shuffle" zu beenden.

Hinweis: *Der Wiederhol- und der Shuffle-Modus sind für drahtlose **Bluetooth**®-Geräte nicht verfügbar.*

Hinweis: *Den Touchscreen verwenden, um ein drahtloses **Bluetooth**-Gerät zu bedienen und zu durchsuchen. Viele der Bedienelemente ähneln denen für die CD-Funktion.*

CD-Player und tragbare Medien

Der CD/DVD-Schlitz sowie die Anschlüsse für Zusatzgeräte, iPods und USB-Speichergeräte befinden sich im Staufach der Mittelkonsole.



1. CD/DVD-Schlitz.
2. CD/DVD-/DVD-Auswurftaste.
3. 3,5-mm-AUX-Buchse für Zusatzgeräte.
4. USB-Buchse.

Der Player kann immer nur eine CD oder DVD aufnehmen, doch können mit der „CD-Wechsler“-Funktion bis zu 10 CDs in den virtuellen CD-Speicher geladen werden. **Eigene Musik/Hochlad.** verwenden, um CDs zu laden.

Über die 3,5-mm-Buchse für Zusatzgeräte (AUX) können zusätzliche Geräte (z. B. persönliche Stereoanlagen, MP3-Player, tragbare Navigationssysteme usw.) an das Audiosystem angeschlossen werden. Am AUX-Anschluss angeschlossene Geräte können nur am Gerät selbst bedient werden.

Beim Anschließen an die USB-Buchse das Kabel aus dem Lieferumfang des Mediengeräts verwenden. iPods und USB-Geräte können über den Touchscreen bedient werden.

Das System spielt MP3-, WMA-, WAV- und AAC-Dateien von einem Memorystick oder USB-gesteuerten MP3-Player bzw. Mobiltelefon ab.

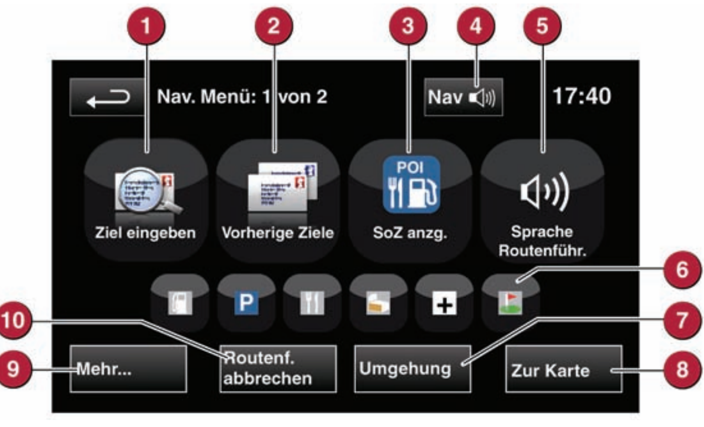
Einige MP3-Player verwenden proprietäre Dateisysteme, die vom Fahrzeugsystem nicht unterstützt werden. MP3-Player müssen auf den Modus „Wechseldatenträger“ oder „Massenspeichergerät“ eingestellt werden (je nach Herstelleranweisungen). Es können nur Musikdateien über das Fahrzeugsystem abgespielt werden, die dem Gerät in diesem Modus hinzugefügt wurden.

Das Fahrzeugsystem unterstützt USB-Geräte mit einer Speicherkapazität von bis zu 256 GB.

Touchscreen-Navigation

Bei der ersten Aktivierung darauf achten, dass sowohl das korrekte Land als auch das korrekte Suchgebiet ausgewählt werden.

Zu weiteren Informationen hierzu siehe den Abschnitt „Navigationssystem“ in der Betriebsanleitung.



HINWEIS: *Für den Zugriff auf das Navigationssystem entweder die Taste* **NAV** *drücken oder das Symbol* **Nav** *im* **Startmenü** *berühren.*

1. Zur Eingabe eines neuen Ziels verwenden. Stellt verschiedene Optionen zur Eingabe eines Ziels zur Verfügung.

2. Zeigt die vorher eingegebenen Ziele an. Vorherige Ziele können als neues Ziel ausgewählt werden.

3. Schaltet die SoZ-Symbole (Sonderziele) auf der Karte ein/aus.

4. Nachdem das Ziel festgelegt wurde, wird das Jaguar Logo durch eine Schaltfläche ersetzt, über die die letzte Sprachanweisung wiederholt werden kann.

5. Die Schaltfläche ist bei aktivierter Sprachführung hervorgehoben. Berühren, um die Sprachführung auszuschalten.

6. SoZ-Kurzbefehle: Symbol berühren, um eine Liste verfügbarer Sonderziele in der Nähe der Fahrzeugposition anzuzeigen.

7. Berechnet eine Umleitung von der aktuellen Route.

8. Kehrt zur Hauptkartenansicht zurück.

9. Es gibt 2 Navigationsmenü-Bildschirme. Mithilfe der Schaltfläche **Mehr...** zwischen beiden Bildschirmen umschalten. Zum zweiten Kartenbildschirm gehören die folgenden Schaltflächen.

Gespeicherte Orte. Zur Verwaltung der gespeicherten Daten.
TMC (Verkehrsfunkkanal). Liefert Daten über Verkehrsverhältnisse und Ereignisse, welche die aktuelle Route beeinträchtigen können.
Routenoptionen. Erlaubt die Auswahl verschiedener Optionen für die Route.
Nav-Setup. Zum Einstellen der persönlichen Präferenzen innerhalb des Navigationssystems.

10. Bricht die aktuelle Routenführung ab.

Auswählen des Navigationssystems

Wird das Navigationssystem nach Einschalten der Zündung ausgewählt, wird ein Bildschirm mit dem Hinweis ACHTUNG angezeigt. **Zust.** berühren.

Hinweis: Bei der ersten Anzeige des Bildschirms mit dem Warnhinweis die gewünschte Sprache auswählen.

Festlegen eines Ziels

Ziel eingeben auswählen.

Adresse auswählen und Adressdetails mithilfe der Tastatur eingeben. Sobald alle Teile der Adresse festgelegt sind, **OK** oder **Liste** berühren, um alle zur Auswahl stehenden Straßen und Städte anzuzeigen. Ist die Hausnummer nicht bekannt, **OK** berühren. In diesem Fall wird die Mitte der Straße als Ziel verwendet.

Wurden die Adresseingabefelder ausgefüllt, **OK** drücken, um zur Kartenansicht zu wechseln.

Beginn der Navigation

Auf dem Kartenbildschirm wird das gewählte Ziel angezeigt. **START** berühren, um die Routenberechnung zu starten. **Route überprüfen** berühren, um eine alternative Route zu wählen.

START berühren, um die Routenführung zu starten.

Route überprüfen

Es gibt die **Auswahl 3 Routen** oder **Route** ändern. **3 Routen** zeigt drei unterschiedliche Routenoptionen auf der Karte an. Durch Berühren des entsprechenden Feldes rechts neben der Karte Route **1**, **2** oder **3** auswählen und anschließend **START** berühren.

Drahtlose Bluetooth®-Geräte

*Siehe Seite 2, Punkte **7** und **43***

Bluetooth-Verbindung

Kompatible Mobiltelefone mit drahtloser **Bluetooth**-Technologie können mit dem Telefonsystem des Fahrzeugs kommunizieren.
Die neuesten Kompatibilitätsangaben finden Sie unter **www.jaguar.com/Ownership support/How to**.

Die Verbindung muss bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor hergestellt werden.

Die folgende Vorgehensweise in Kombination mit den Anweisungen des Herstellers des Telefons verwenden.

Anmelden und Verbinden über das Telefon

HINWEIS: *Wie das Telefon beim Fahrzeug angemeldet und mit ihm verbunden wird, ist davon abhängig, welches Mobiltelefon verwendet wird.*

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.

2. Im **Startmenü** die Option **Telefon** auswählen.

3. Wenn kein Telefon verbunden ist, **Neu suchen** auswählen, andernfalls **Tel. wechseln** und anschließend **Neu suchen** auswählen.

4. Die Option **Gerät zu Fahrzeug** wählen.

HINWEIS: *Das drahtlose **Bluetooth**-System des Fahrzeugs ist nur drei Minuten lang erkennbar.*

5. Mit dem Telefon nach drahtlosen **Bluetooth**-Geräten suchen. Bei einigen Telefonen wird dies als neu angemeldetes Gerät bezeichnet. Zu weiteren Informationen siehe die Bedienungsanleitung des Telefons.

6. Wird das System des Fahrzeugs erkannt, den Anmeldevorgang beginnen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

7. Bei Aufforderung eine PIN Ihrer Wahl in das Telefon und in das Fahrzeugsystem eingeben. Die Option **OK** wählen.

8. Wenn das Telefon angemeldet und verbunden ist, erscheint eine Bestätigungsmeldung.

HINWEIS: *Bei manchen Telefonen muss die Anmeldung als „autorisiert“ oder „vertrauenswürdig“ festgelegt werden, damit der Verbindungsaufbau automatisch erfolgen kann. Weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Telefons zu entnehmen.*

Herunterladen von Telefonbucheinträgen

Ist ein Telefon mit der Fähigkeit zum Herunterladen des Telefonbuchs angemeldet und angedockt, kann sein Telefonbuchverzeichnis automatisch auf das Fahrzeugsystem heruntergeladen werden.

Weitere Einzelheiten im Kapitel **TELEFONBUCH** in der Betriebsanleitung.

Telefonieren über den Touchscreen

Ist das Telefon angemeldet und aktiv, die Taste **PHONE** unter dem Touchscreen berühren.



1. Danach **Wählen**, **Telefonbuch** oder **Letzte 10** auswählen.
Wenn **Wählen** ausgewählt ist, mithilfe der Tastatur die Nummer eingeben.
Ist **Telefonbuch** ausgewählt, eine Nummer aus dem heruntergeladenen Telefonbuch auswählen.
Letzte 10 zeigt die vorangegangenen 10 Anrufe an. Eine Nummer auswählen, die gewählt werden soll.

2. Zum Tätigen des Anrufs das Symbol „Verbinden“ berühren. Das Symbol ändert sich und es wird jetzt das Symbol für einen verbundenen Anruf angezeigt.

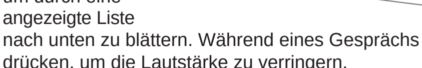
3. Um ein Gespräch zu beenden, berühren.

Telefonieren mithilfe der Lenkrad-Bedienelemente

1. Drücken, um ein Gespräch anzunehmen. Drücken und loslassen, um einen Anruf zu tätigen. Gedrückt halten, um das Telefonbuch anzuzeigen.

2. Drücken, um durch eine angezeigte Liste nach oben zu blättern. Während eines Gesprächs drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.

3. Drücken, um durch eine angezeigte Liste nach unten zu blättern. Während eines Gesprächs drücken, um die Lautstärke zu verringern.



4. Drücken, um auf die **Letzte 10**-Liste der gewählten Rufnummern, erhaltenen und verpassten Anrufe zuzugreifen.

5. Drücken, um durch die **Letzte 10**-Liste zu blättern. Nach dem letzten Eintrag wird die Liste verlassen.

Telefonecho

Tritt während des Telefonierens ein Echo auf, während des Gesprächs die Lautstärke des Audiosystems verringern.

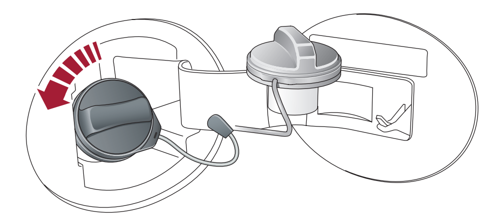
Öffnen der Tankklappe

Das Fahrzeug muss entriegelt sein, bevor die Tankklappe geöffnet werden kann. Etwa 35 mm von der Hinterkante fest gegen die Tankklappe drücken und loslassen. Die korrekten Kraftstoffspezifikationen befinden sich auf der Innenseite der Tankklappe.

Tankdeckel

Den Deckel zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Am Scharnier der Klappe befindet sich ein Haken, an dem der Deckel während des Tankens aufgehängt wird. Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis es dreimal geklickt hat.

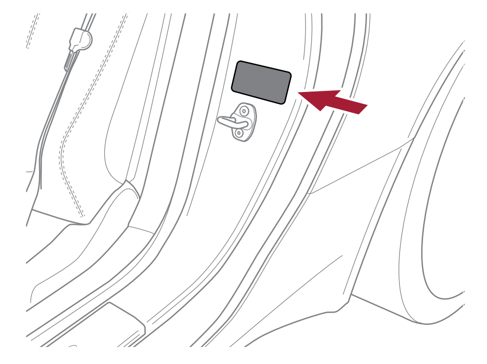


Öffnen der Motorhaube

Die Motorhaubenentriegelung befindet sich im linken Fußraum.

Einbaulage des Reifendruckschilds

Die Reifendrücke sind auf einem Schild im Türrahmen der Fahrertür angegeben.



Hinweis: *Der Reifendruck muss bei kalten Reifen überprüft und korrigiert werden.*

Falsches Tanken

Keine E85-Kraftstoffe (85 % Ethanolgehalt) verwenden. Die zur Verwendung von Kraftstoffen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % erforderliche Ausrüstung ist in diesem Fahrzeug nicht vorhanden. Bei Verwendung von E85-Kraftstoffen werden der Motor und das Kraftstoffsystem schwer beschädigt.

Möglichst keinen Kraftstoff mit Methanol verwenden. Lässt sich dies nicht vermeiden, darf der Methanolanteil im Kraftstoff nicht mehr als 10 % betragen. Der Kraftstoff muss Hilfslösungsmittel und Korrosionsschutz enthalten. Wird Methanol verwendet, kann das Kraftstoffsystem beschädigt und die Motorleistung verringert werden.

Kraftstoffe mit bis zu 15 % MTBE können verwendet werden.

Für Schäden, die durch das Tanken falscher Kraftstoffe verursacht werden, wird keine Haftung übernommen.

Wenn das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff befüllt wurde:

- **Den Motor NICHT starten!**
- **Qualifizierte Hilfe hinzuziehen!**



Teile-Nr. JJM 13 96 35 141